



Gedenkstein

Der Gedenkstein basiert auf biblischen Grundlagen. Er deklariert folgende Aussagen:

- Wir werden den Holocaust nie vergessen!
- Als Schweizer bekennen und bereuen wir unsere Mitschuld.
- Wir bitten das jüdische Volk um Vergebung.
- Wir segnen das Volk Israel im Namen des EWIGEN GOTTES!

„Niemand soll in schlechter Absicht an diesem Stein vorbeigehen.“

Biblische Grundlagen für den Gedenkstein:

- **Jakob und der Gedenkstein (Stein des Zeugnisses):**
Der Gedenkstein steht als Zeugen der Wiederherstellung der Beziehung zwischen Jakob und seinem Schwiegervater Laban (vgl. 1. Mose 31 bzw. Genesis 31). Jakob und sein Schwiegervater Laban schliessen Frieden miteinander. Als Zeichen des Friedens

und der Versöhnung richtet Jakob einen Stein auf, und die Leute Labans errichten einen Steinhaufen. Dieser Gedenkstein steht als Wächter da, damit sie und ihre Nachkommen nicht in feindlicher Absicht daran vorbeiziehen: „Niemand soll in schlechter Absicht an diesem Stein vorübergehen“ (1. Mose 31:52).

- **Der Prophet Sacharja und die sieben Augen:**

Ein Stein mit sieben eingravierten Augen wurde vor Joshua hingelegt. Es sind die Augen des HERRN, die alles sehen. Der HERR, der allmächtige Gott wird eine Schrift darauf einmeisseln.
(vgl. Sacharja 3:9 / 4:10)

- **Der Prophet Jesaja und die sieben Geister Gottes:**

In Jesaja 11:2 wird uns der Geist Gottes in siebenfacher Bedeutung dargelegt: „Und auf ihm wir ruhen

der Geist des HERRN,
der Geist der Weisheit und der Geist des Verstandes,
der Geist des Rates und der Kraft,
der Geist der Erkenntnis und der Geist der Furcht des Herrn.“

Der Geist des Herrn steht oben in der Mitte. Ihm sind paarweise unter- und zugeordnet die sechs weiteren Bedeutungen:

- Weisheit (-> richtige Wahrnehmung) und Verstand (-> richtige Schlüsse aus dem Wahrgenommenen ziehen)
- Rat (-> gute Lösungen aufzeigen) und Kraft (-> um den Rat auszuführen)
- Erkenntnis (-> Realitäten erkennen und erfassen) und Furcht des HERRN (-> sich unter Gottes Ordnungen und Weisungen stellen, Seinen Willen tun)

Die sieben Augen in Sacharja 3, 9 und 4:10 symbolisieren die sieben Geister des HERRN.

- **Moses und die Gesetzestafeln (2. Mose 24 bzw. Exodus 24):**
Die beiden Teile des Gedenksteins erinnern an die beiden Gesetzestafeln, welche der HERR Mose auf dem Berg Sinai gab. Sie stehen da wie ein offenes Buch, das von allen gelesen werden kann.
- **Josef und die leere Zisterne (1. Mose 37 bzw. Genesis 37):**
Der Gedenkstein steht über einer leeren Zisterne auf der Parzelle mit der Nummer 20-50. In 1. Mose 37 wird berichtet, wie Josef von seinen Brüdern in die Sklaverei verkauft wurde. Bevor er verkauft wurde, hielten sie ihn in einer leeren Zisterne gefangen. Liest man die Parzellenummer von rechts nach links wie im Hebräischen, dann kommt man auf 50-20. In 1.Mose (Genesis) 50:20 steht, was Josef seinen Brüdern antwortete: "Ihr hattet Böses gegen mich im Sinn. Gott aber hat es zum Guten gewendet..."
- **Die zwei Zeugen:**
Gemäss 5. Mose 19:15 bzw. Deuteronomium 19:15 müssen wichtige Aussagen durch mindestens zwei Zeugen beglaubigt werden.
In Sacharja 4:11 werden zwei Ölbäume links und rechts von der Menora erwähnt. Als zwei Zeugen und an Stelle der Ölbäume sollen die zwei Zuckerhutfichten verstanden werden.

„Niemand soll in schlechter Absicht an diesem Stein vorbeigehen.“